



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Pantasol Cleaner

Druckdatum 05.07.2021

Bearbeitungsdatum 05.07.2021

Version 1.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Pantasol Cleaner

Artikelnr. (Verwender): 4010

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Produktkategorien [PC]

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Pantera Product GmbH

Simon-Bolivar-Straße 29

DE-28197 Bremen

Telefon: +49 (0) 421 – 520 80 780

Telefax: +49 (0) 421 – 520 80 789

E-Mail: info@panteraproduct.de

www.panteraproduct.de

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, Universität Göttingen (GIZ-Nord), Telefon 0551 / 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheitsgefahren

Asp. Tox. 1

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

Gesundheitsgefahren

Eye Irrit. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Gesundheitsgefahren

STOT SE 3

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Physikalische Gefahren

Aerosol 1

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Umweltgefahren

Aquatic Chronic 2

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Bemerkung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Enthält: Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Iso-Alkane, zyklisch (CAS: 64742-49-0), Aceton (CAS: 67-64-1)
contains: hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cycl. (CAS: 64742-49-0), acetone (CAS: 67-64-1)

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion:

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Pantasol Cleaner

Druckdatum 05.07.2021

Bearbeitungsdatum 05.07.2021

Version 1.1

Aufbewahrung:

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Andere Kennzeichnung

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung EG Nr. 648/2004

>=30%

aliphatische Kohlenwasserstoffe

Maximaler VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts (g/L): 702 g/L

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen

Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

3.1/3.2 Stoffe/Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Aceton	10 - 25 %
CAS 67-64-1	
EC 200-662-2	
INDEX 606-001-00-8	
Flam. Liq. 2, H225 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT SE 3, H336	
Propan	2,5 - 10 %
CAS 74-98-6	
EC 200-827-9	
INDEX 601-003-00-5	
Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas, / Compr. Gas, H280	
Isobutan	2,5 - 10 %
CAS 75-28-5	
EC 200-857-2	
INDEX 601-004-00-0	
Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas, / Liquef. Gas, H280	
n-Hexan	<2,5 %
CAS 110-54-3	
EC 203-777-6	
INDEX 601-037-00-0	
Flam. Liq. 2, H225 / Repr. 2, H361f / Asp. Tox. 1, H304 / STOT RE 2, H373 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Aquatic Chronic 2, H411	
Kohlendioxid	2,5 - 10 %
CAS 124-38-9	
EC 204-696-9	



**Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)**

Pantasol Cleaner

Druckdatum 05.07.2021
Bearbeitungsdatum 05.07.2021
Version 1.1

hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics 50 - 100 %
CAS 64742-49-0
EC 927-510-4
REACHNo 01-2119475515-33
Asp. Tox. 1, H304 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Aquatic
Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 2, H225

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zusätzliche Angaben

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Wasserdampf

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen:
Kohlendioxid (CO₂)



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Pantasol Cleaner

Druckdatum 05.07.2021

Bearbeitungsdatum 05.07.2021

Version 1.1

Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallpläne

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

Schutzausrüstung

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen

Sand

Kieselgur

Erde

Universalbinder

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Vermeiden von:

Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

Hautkontakt

Augenkontakt

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.



Brandschutzmaßnahmen

Explosionengeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe

Fernhalten von:

Nahrungs- und Futtermittel

Nicht zusammen lagern mit:

brennbarer Stoff

Lagerklasse

Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Lagerklasse

2B

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
74-98-6	Propan	1800 mg/m ³ 1000 ppm	7200 (1) mg/m ³ 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
75-28-5	Isobutan	2400 mg/m ³ 1000 ppm	9600 (1) mg/m ³ 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
124-38-9	Carbon dioxide	9000 mg/m ³ 5000 ppm		Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Value (IOELV) ~
124-38-9	Kohlenstoffdioxid	9100 mg/m ³ 5000 ppm	18200 (1) mg/m ³ 10000 (1) ppm	Europe (1) 15 minutes average value Deutschland
67-64-1	Acetone	1210 mg/m ³ 500 ppm		Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Value (IOELV) ~

Europe



**Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)**

Pantasol Cleaner

Druckdatum 05.07.2021
Bearbeitungsdatum 05.07.2021
Version 1.1

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
67-64-1	Aceton	1200 mg/m ³ 500 ppm	2400 (1) mg/m ³ 1000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
110-54-3	n-Hexan	180 mg/m ³ 50 ppm	1440 (1) mg/m ³ 400 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
110-54-3	n-Hexane	72 mg/m ³ 20 ppm		Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Value (IOELV) ~

Europe

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Quelle: GESTIS International Limit Values (<http://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren: GESTIS Analytical Methods (<http://amcaw.ifa.dguv.de/>)

Expositionsgrenzwerte bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland):

AGW (DE)

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

EG-Nr. 927-510-4

Momentanwert 1000 mg/m³

Überschreitungsfaktor 2

DNEL-/PNEC-Werte

DNEL Verbraucher

Arbeitsstoff hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics

Typ

Langzeit – Inhalation, systemische Effekte

Wert 447 mg/m³

Arbeitsstoff hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics

Typ

Langzeit – dermal, systemische Effekte

Wert 149 mg/kg

Arbeitsstoff hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics

Typ

Langzeit – oral, systemische Effekte

Wert 149 mg/kg

Arbeitsstoff Aceton

Typ

Langzeit – Inhalation, systemische Effekte

Wert 200 mg/m³

Arbeitsstoff Aceton

Typ

Langzeit – dermal, systemische Effekte

Wert 62 mg/kg

Arbeitsstoff Aceton



Typ

Langzeit – oral, systemische Effekte

Wert 62 mg/kg

DNEL Arbeitnehmer

Arbeitsstoff hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics

Typ

Langzeit – Inhalation, systemische Effekte

Wert 2085 mg/m³

Arbeitsstoff hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics

Typ

Langzeit – dermal, systemische Effekte

Wert 300 mg/kg

Arbeitsstoff Aceton

Typ

Langzeit – Inhalation, systemische Effekte

Wert 1210 mg/m³

Arbeitsstoff Aceton

Typ

Akut - Inhalation, lokale Effekte

Wert 2420 mg/m³

Arbeitsstoff Aceton

Typ

Langzeit – dermal, systemische Effekte

Wert 186 mg/kg

PNEC

Wert 10,6 mg/L

Bemerkung

CAS 67-64-1

PNEC Typ

Gewässer, Süßwasser

Wert 21 mg/L

Bemerkung

CAS 67-64-1

PNEC Typ

Gewässer, zeitweise Freisetzung

Wert 1,06 mg/L

Bemerkung

CAS 67-64-1

PNEC Typ

Gewässer, Meerwasser

Wert 100 mg/L

Bemerkung

CAS 67-64-1

PNEC Typ

Kläranlage

Wert 30,4 mg/kg



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Pantasol Cleaner

Druckdatum 05.07.2021

Bearbeitungsdatum 05.07.2021

Version 1.1

Bemerkung

CAS 67-64-1

PNEC Typ

Sediment, Süßwasser

Wert 3,04 mg/kg

Bemerkung

CAS 67-64-1

PNEC Typ

Sediment, Meerwasser

Wert 29,5 mg/kg

Bemerkung

CAS 67-64-1

PNEC Typ

Boden

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Gesichtsschutzschirm

Hautschutz

Erforderliche Eigenschaften

DIN EN ISO 374-1:2018

Bemerkung

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Erforderliche Eigenschaften

Schutzkleidung/ safety clothing (DIN EN ISO 13688:2013-12)

Sicherheitsschuhe/ safety shoes (DIN EN ISO 20345:2012-04)

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät

Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140)

ABEK-P2

Bemerkung

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand

Aerosol



**Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)**

Pantasol Cleaner

Druckdatum 05.07.2021
 Bearbeitungsdatum 05.07.2021
 Version 1.1

Farbe

farblos
klar

Geruch

charakteristisch

Parameter		Methode - Quelle - Bemerkung
Verdampfungsgeschwindigkeit		nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich		nicht bestimmt
Entzündbarkeit		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	10,9 Vol-%	(propellant)
Obere Explosionsgrenze	13 Vol-%	(acetone)
untere Explosionsgrenze	1,5 Vol-%	(propellant)
untere Explosionsgrenze	2,1 Vol-%	(acetone)
Flammpunkt (°C)		nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur		nicht bestimmt
pH-Wert		nicht bestimmt
Löslich (g/L) in		nicht bestimmt
Fettlöslichkeit		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit		nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser		nicht bestimmt
Dampfdruck	<70 hPa	Temperatur 20 °C
Dampfdichte		nicht bestimmt
Relative Dichte	0,73 g/cm ³	Temperatur 20 °C
Partikeleigenschaften		nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Lösemittelgehalt

Wert 88 %

Physikalische Gefahren

Aerosole

Abschätzung/Einstufung

Extrem entzündbares Aerosol (H222)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Pantasol Cleaner

Druckdatum 05.07.2021

Bearbeitungsdatum 05.07.2021

Version 1.1

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Kohlendioxid

Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics

Akute dermale Toxizität >2920 mg/kg KG/Tag

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Aceton

Akute dermale Toxizität >2000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Akute inhalative Toxizität (Dampf)

Inhaltsstoff hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics

Akute inhalative Toxizität (Dampf) 23300 mg/m³

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Methode

OECD 403

Inhaltsstoff Aceton

Akute inhalative Toxizität (Dampf) >20 mg/L



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Pantasol Cleaner

Druckdatum 05.07.2021

Bearbeitungsdatum 05.07.2021

Version 1.1

Wirkdosis

LC50:

Spezies:

Ratte

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics

Akute orale Toxizität >5840 mg/kg KG/Tag

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Aceton

Akute orale Toxizität >2000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Abschätzung/Einstufung

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Abschätzung/Einstufung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 3

Narkotisierende Wirkung

Abschätzung/Einstufung

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Inhaltsstoff hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität >13,4 mg/L



Wirkdosis

LL50:

Testdauer 96 h

Spezies

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Inhaltsstoff hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere 3 mg/L

Wirkdosis

EL50:

Testdauer 48 h

Spezies

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode

OECD 202

Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen

Inhaltsstoff hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics

Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen 1 mg/L

Wirkdosis

NOELR:

Testdauer 21 d

Spezies

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode

OECD 211

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Inhaltsstoff hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics

Chronische (langfristige) Fischtoxizität 1,53 mg/L

Wirkdosis

NOELR:

Testdauer 28 d

Spezies

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Methode

QSAR Petrotox

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Inhaltsstoff hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 10 - 30 mg/L

Wirkdosis

EL50:

Testdauer 72 h

Spezies

Selenastrum capricornutum

Inhaltsstoff hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 10 - 30 mg/L



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Pantasol Cleaner

Druckdatum 05.07.2021

Bearbeitungsdatum 05.07.2021

Version 1.1

Wirkdosis

ErC50:

Testdauer 72 h

Spezies

Pseudokirchneriella subcapitata

Methode

OECD 201

Inhaltsstoff hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 10 - 30 mg/L

Wirkdosis

EbC50:

Testdauer 72 h

Spezies

Pseudokirchneriella subcapitata

Methode

OECD 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Inhaltsstoff hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics

Abbaurate 98 %

Methode

OECD 301F

Abschätzung/Einstufung

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

Vor bestimmungsgemäßen Gebrauch

Abfallschlüssel Produkt 160504

gefährlicher Abfall Ja.

Abfallbezeichnung

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Nach bestimmungsgemäßen Gebrauch

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.



**Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)**

Pantasol Cleaner

Druckdatum 05.07.2021
Bearbeitungsdatum 05.07.2021
Version 1.1

Abfallschlüssel Verpackung 150111

gefährlicher Abfall Ja.

Abfallbezeichnung

Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1950	1950	1950
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	DRUCKGASPACKUNGEN (hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics)	AEROSOLS (hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics)	Aerosols, flammable (hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics)
14.3 Klasse(n)	2	2.1	2.1
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Ja.	Ja.	Ja.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

Gefahrzettel 2.1
Klassifizierungscode 5F
Begrenzte Menge (LQ) 1 L
Tunnelbeschränkungscode D
Beförderungskategorie 2

Zusätzliche Angaben - Seeschifftransport (IMDG)

Meeresschadstoff Ja.

Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Begrenzte Menge (LQ) 30

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 88 Gew-%

VOC-Wert 702 g/L

Zu beachten

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Pantasol Cleaner

Druckdatum 05.07.2021

Bearbeitungsdatum 05.07.2021

Version 1.1

Nationale Vorschriften

Sonstige Hinweise

(A) BGBL 2009 II 314 Aerosolverpackungsverordnung

Deutschland

Wassergefährdungsklasse

stark wassergefährdend

Quelle

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Stoff).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Zusätzliche Hinweise

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.